

Wohnen: Umwelt-, Klimagerecht und bezahlbar

- Wohnen als Menschenrecht begreifen und entsprechend Handeln**
- Neubauten möglichst innerhalb des bereits bebauten Bereiches**
- umfassendes Baulücken- und Leerstands-Kataster**
- Umweltverträglichkeitsprüfung für alle Baugebiete vor der Freigabe**
- Solaranlagen und begrünte Dächer fördern**
- Klimaneutralität muss zukünftig bei kommunalen Bauvorhaben Priorität haben**

Veränderung beginnt hier- Grün wählen

12.9. Kommunalwahl

26.9. Bundestagswahl

Sie haben Fragen? Lassen Sie uns miteinander sprechen.

Bündnis90/DIE GRÜNEN
Ortsverband Emsland Süd

Telefon: 0591-9011577
Web: www.gruene-els.de

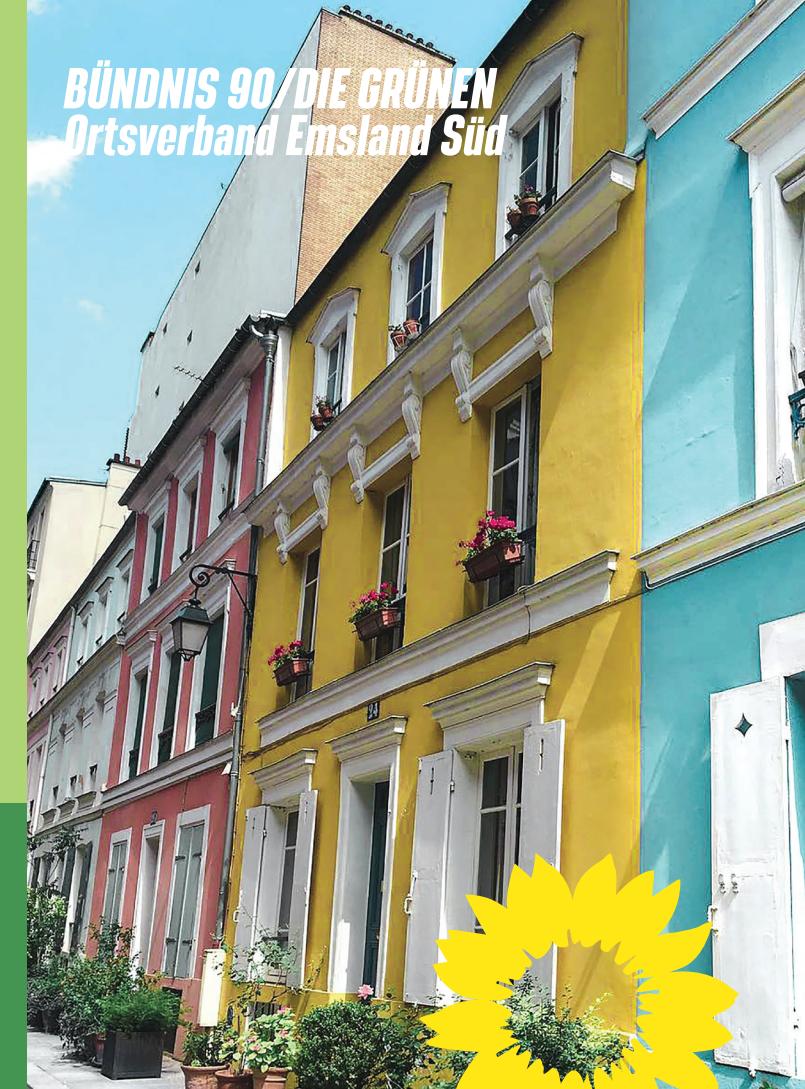
Schon gewusst?

**Wählen geht schon bis zu 6 Wochen vor dem Wahltermin - per Brief und persönlich im Amt.
gruene.de/briefwahl**



Auf 100% Recyclingpapier gedruckt. Klimaneutral Druckprodukt ClimatePartner.com/52518-1907-1001

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Ortsverband Emsland Süd**



Bauen & Wohnen

Veränderung beginnt hier.



Grünflächen der Stadt schützen

Die Stadt Lingen ist eine Stadt mit hoher Attraktivität. Damit das so bleibt müssen wir in der Stadtentwicklung noch stärker die Auswirkungen des Klimawandels berücksichtigen. Die Nachfrage nach Wohnbau- und Gewerbeflächen ist anhaltend hoch. Um ihr nachzukommen und gleichzeitig sparsam mit den Freiflächen umzugehen, hat für uns die Innenentwicklung absoluten Vorrang vor der Ausweisung neuer Flächen im Außenbereich der Stadt.

Das bedeutet, dass wir im Wohnungsbau, vor allem aber im gewerblichen Bereich dichter und höher bauen müssen. Der öffentliche Raum muss ansprechend gestaltet sein. Das schafft Lebensqualität und ermöglicht Begegnung und Kommunikation. Voraussetzung dafür ist, dass lärm- und abgasarme und gleichzeitig gesunde Formen der Fortbewegung wie Zufußgehen und Radfahren den

notwendigen Raum bekommen. Auch innerörtliche Grünflächen müssen erhalten bleiben, um das Stadtklima zu schützen.

Wir benötigen ein umfassendes Baulücken- und Leerstands-Kataster. Hier sollen Baulücken, Brachen, fehl genutzte Flächen etc. erfasst werden. Auf diese Weise können baureife Flächen genutzt werden, ohne zusätzlichen Raum zur Verfügung stellen zu müssen. Bei Neuausweisungen von Bau- oder Gewerbeflächen sind die Flächen auch unterhalb von 10 ha einer Umweltverträglichkeitsprüfung zu unterziehen. Eingriffe in den Naturhaushalt müssen vollständig kompensiert werden.

Bezahlbarer Wohnraum für alle!

Wohnen ist ein Menschenrecht und Teil der Daseinsvorsorge wie Nahrung, sauberes Wasser und Bildung. Nicht nur in Großstädten steigen die Mieten rasant: Immer mehr Menschen müssen mehr als 30 % ihres Haushaltseinkommens für die Kaltmiete ausgeben.

Um allen Menschen in unserer Stadt gutes und bezahlbares Wohnen zu ermöglichen, wollen wir, dass bei Neubauprojekten Wohnraum zu mindestens 20 % als sozialer Wohnungsbau oder mit vergleichbar günstigen Mieten errichtet wird.

Die Wohnungsbaugenossenschaften sind dafür gut geeignet, denn genossenschaftliches Wohnen und am Gemeinwohl orientierte Baugemeinschaften zeichnen sich durch Solidarität und gemeinsame Verantwortung aus. Wir wollen auch Neugründungen fördern, um für ausreichend Wohnraum zu sorgen. Sie könnten auch Wohnkonzepte umsetzen, die konkret für bestimmte Lebenssituationen ausgestaltet sind. Hier wären Mehrgenerationenhäuser, inklusive Konzepte oder Wohngemeinschaften möglich. Die Stadt Lingen sollte hier mutige Ausschreibungen und Ideenwettbewerbe durchführen.

i **Mehr Informationen zum Info-Button findet ihr hier unter dem QR-Code.**



gruene-els.de

